

AMTLICHE GESETZSAMMLUNG

Teilrevision der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Schifffahrt im Kanton Graubünden¹⁾

Von der Regierung beschlossen am 25. Februar 2003

I.

Die Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Schifffahrt im Kanton Graubünden vom 20. August 1984 wird wie folgt geändert:

Ingress

Gestützt auf Art. 20 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (EG zum BSG)

Von der Regierung erlassen am 20. August 1984

Art. 1

Ausweise

Für Ausweise oder deren Änderungen werden pro Führer oder Schiff, soweit nachstehend nicht etwas anderes bestimmt wird, folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|------|
| a) Neuer Ausweis oder Duplikat | 60.– |
| b) Ersatz unleserlicher Ausweise, Kantonswechsel, Änderungen irgendwelcher Art etc. | 20.– |
| c) Internationaler Führerausweis | 60.– |
| d) Bewilligung für Schiffe mit ausländischem Standort | 30.– |

Litera e–h aufgehoben

Art. 2 Absatz 1

¹ Für die Abnahme der Führerprüfungen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| a) Theorieprüfungen | 35.– |
| b) Fahrprüfung Kategorien A, B und D | 140.– |

Schiffsprüfungen

Art. 3 Absatz 1 und 2

¹ Für die Abnahme von Schiffsprüfungen werden folgende Gebühren erhoben:

	<i>nicht typengeprüft</i>	<i>typengeprüft</i>	<i>Nachprüfung</i>
a) Ruderboote	140.–	70.–	40.–
b) Segelschiffe	280.–	140.–	70.–
c) Motorschiffe			
bis 6 KW	210.–	140.–	70.–
über 6 KW	320.–	210.–	140.–

² Ausserordentlicher Zeitaufwand wird mit einem Zuschlag von 70 Franken je angebrochene halbe Stunde verrechnet.

Art. 4 Lit. c und Lit. e–n

Für besondere Amtshandlungen und Bewilligungen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| c) Wiederinverkehrssetzung, inkl. Lagergebühr | 40.– |
| e) Inspektion der Fahrschule | 330.– |
| f) Mehrkosten für ausserordentliche Arbeitseinsätze ausserhalb der üblichen Prüfungsorte werden nach den regierungsrätlichen Grundsätzen für die Selbstkostenverrechnung belastet. | |
| g) Sonderbewilligungen für nautische Veranstaltungen | 120.– |
| h) Sonderbewilligungen für gewerbsmässig organisierte Fahrten auf Fliessgewässern | 120.– |
| i) Bewilligung zum Ablegen der Führerprüfung in einem anderen Kanton | 30.– |
| k) Bewilligung für Surf- und Segelschulen | 120.– |
| l) Für weitere besondere Amtshandlungen, wie z.B. Augenscheine, zeitlicher Aufwand für Expertisen usw. werden Franken 70.– pro angebrochene halbe Stunde belastet. | |
| m) Dringlichkeitszuschlag für Amtshandlungen ausserhalb der üblichen Bearbeitungsfristen oder Terminvereinbarungen | 20.– bis
zur vollen
Grundgebühr |
| n) Aufgehoben | |

Art. 5

Für Kennzeichen oder Schablonen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--------------------------|------|
| a) Kennzeichen (je Paar) | 50.– |
| b) Einzelschild | 25.– |

II.

Diese Teilrevision tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Namens der Regierung
Der Präsident: *Stefan Engler*
Der Kanzleidirektor: *Claudio Riesen*

¹⁾ BR 877.120

**Teilrevision der Verordnung über die Erhebung
on Gebühren und Kosten von den Motorfahrzeug-
und Fahrradhaltern ¹⁾**

Von der Regierung beschlossen am 25. Februar 2003

I.

Die Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Kosten von den Motorfahrzeug- und Fahrradhaltern vom 24. Oktober 1977 wird wie folgt geändert:

Ingress

von der Regierung erlassen am 24. Oktober 1977

Art. 1 Ziff. 1 und 2, Ziff. 3 Lit. b sowie Ziff. 4

Für Ausweise oder deren Änderungen sind pro Führer oder Fahrzeug, soweit nachstehend nicht etwas anderes bestimmt wird, die folgenden Gebühren zu erheben:

1. Allgemein
 - a) Neuer Ausweis oder Duplikat 60.–
 - b) Ersatz unleserlicher Ausweise, Kantonswechsel, Änderungen irgendwelcher Art etc. 20.–
 - c) Erstmaliges Ausstellen eines Führerausweises im Kreditkartenformat (FAK) 70.–
 - d) Ersatz eines FAK infolge Verlust oder Änderungen irgendwelcher Art 50.–
2. Lernfahrausweise
Sämtliche Prüfungs- und Ausweisgebühren werden zusammen mit den Kosten für das Handbuch der Verkehrsregeln im Voraus erhoben ...
3. Führerausweise
 - b) Aufgehoben
4. Fahrzeugausweise
 - a) Neuer oder Duplikat für Mofa 30.–
 - b) Generelle Bewilligung für Ersatzfahrzeuge, pro Jahr und Fahrzeug 30.–

**Art. 2 Ziff. 1 Lit. a und b, Ziff. 2 Lit. a–o und s, Ziff. 3
sowie Ziff. 4 Lit. c–f**

Für die Abnahme der Führerprüfungen werden folgende Gebühren erhoben:

1. Theorieprüfungen

- | | | |
|----|--------------------------------|------|
| a) | Allgemeine Gruppentheorie | 35.– |
| b) | Technische Theorie/ARV-Theorie | 45.– |

2. Praktische Führerprüfung

- | | | |
|----|--|-------|
| a) | Kategorie A | 100.– |
| b) | Kategorie A1 | 100.– |
| c) | Kategorie B | 140.– |
| d) | Kategorie B1 | 140.– |
| e) | Kategorie C | 200.– |
| f) | Kategorie C1 | 180.– |
| g) | Kategorie D | 240.– |
| h) | Kategorie D1 | 200.– |
| i) | Kategorie BE | 140.– |
| k) | Kategorie CE/C1E/DE/D1E | 200.– |
| l) | Kategorie F | 140.– |
| m) | Kategorie G | 140.– |
| n) | Kategorie M | 100.– |
| o) | Teil- und Ergänzungsprüfungen, pro 30 Min. | 70.– |
| s) | Berufsmässige Personentransporte | 140.– |

3. Fahrzeugprüfungen

<i>Fahrzeug GG in kg</i>	<i>Nach- prüfungen</i>	<i>typen- geprüft</i>	<i>teilweise typengeprüft</i>	<i>nicht typengeprüft</i>
bis 1'000	50.–	50.–	100.–	140.–
bis 3'500	70.–	70.–	140.–	210.–
bis 6'000	100.–	100.–	210.–	280.–
bis 12'000	140.–	140.–	230.–	350.–
bis 18'000	210.–	210.–	280.–	420.–
bis 32'000	280.–	280.–	420.–	560.–
über 32'000	380.–	380.–	490.–	630.–

4. Besondere Fälle

- | | | |
|----|---------------------|--|
| c) | Mängelnachprüfungen | je nach Zeitaufwand
Fr. 30.– bis zur
entsprechenden
Prüfungsgebühr. |
| d) | Prüfungszuschlag | Zu den Prüfungs-
gebühren wird bei
ausserordentlichem
Zeit- und Arbeits-
aufwand ein
Prüfungszuschlag
von Fr. 70.– pro
angebrochene
$\frac{1}{2}$ Stunde verrechnet. |

- | | |
|---|---------------------------------------|
| e) Teilabnahmen, technische Änderungen und polizeilich gemeldete Mängel | Fr. 35.– pro angebrochene 1/2 Stunde. |
| f) Verarbeitung der Reparaturbestätigungen | 20.– |

Art. 3 Lit. d - r, v und w sowie Schlussatz

Für besondere Amtshandlungen und Bewilligungen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|-------|
| d) Wiederinverkehrszetzuungs- inkl. Lagergebühr sowie Wiederaushändigungsgebühr bei hinterlegten Sonderbewilligungen | 40.– |
| e) Verfügungen im Administrativmassnahme- und Bussenverfahren gemäss Gesetz über das Verfahren in Verwaltungs- und Verfassungssachen bzw. Strafprozessordnung | |
| f) Verlängerung der Hinterlegungsdauer von Kontrollschildern jeweils | 50.– |
| g) Bearbeitung des Prüfungsberichtes 13.20 A aus Selbstabnahmen | 20.– |
| h) Prüfung des Gesuchs bei erstmaliger Erteilung eines Kollektiv-Fahrzeugausweises (Händlerschild) und Augenschein | |
| – für Motorwagen | 320.– |
| – übrige | 320.– |
| – periodische Kontrollprüfung | 200.– |
| i) Bearbeitungsgebühr bei Erteilung eines weiteren Kollektiv-Fahrzeugausweises | 100.– |
| k) Fähigkeitsprüfung für Bewerber um einen Kollektiv-Fahrzeugausweis | 240.– |
| l) Prüfung des Gesuchs bei erstmaliger Erteilung der Bewilligung für Selbstabnahmen durch das Gewerbe (Besichtigung der Einrichtung) | 320.– |
| m) Instruktion der Sachbearbeiter | 240.– |
| n) Inspektion der Fahrschulen | 330.– |
| o) Bewilligung zum Ablegen der Führerprüfung in einem anderen Kanton | 30.– |
| p) Zulassungsbewilligung zur Ausbildung als Fahrlehrer inkl. Prüfung der Unterlagen | 240.– |
| q) Zulassung Bewilligung für Ausbilder von Lastwagenführer-Lehrlingen | 120.– |

- r) Bewilligung von Reklameaufschriften an Linienfahrzeu- gen (Art. 26/4 BAV) 200.–
- v) Für besondere Amtshandlungen, die noch nicht beschrieben wurden, z. B. Augenscheine, zeitlicher Aufwand für Expertisen usw. wird ein Betrag von Franken 70.– pro angebrochene halbe Stunde belastet.
- w) Dringlichkeitszuschlag für Amtshandlungen ausserhalb der üblichen Bearbeitungsfristen oder Terminvereinbarungen 20.– bis zur vollen Grundgebühr

Bei ausserordentlichen Arbeitseinsätzen ausserhalb der üblichen Prüfungsorte werden die entsprechenden Mehrkosten nach den regierungsrätlichen Grundsätzen für die Selbstkostenverrechnung belastet.

Art. 4

¹ Für Kontrollschilder und Signaltafeln werden folgende Gebühren erhoben:

- a) Kontrollschilder (Paar) 50.–
- b) Einzelschild 25.–
- c) Signaltafel 30.–
- d) Kontrollschilderübertragung pro Schild oder Schilderpaar
Überprüfung des Gesuches 180.–
Kontrollschilderübertragungen unter Ehepartnern sind von dieser Gebühr befreit.

² Für die Reinigung unsauber zurückgegebener oder deponierter Kontrollschilder werden zu Lasten der Halterin oder des Halters 20 Franken verrechnet.

³ Teilt das Strassenverkehrsamt einer Halterin oder einem Halter wunschgemäss eine bestimmte oder bestimmbare Kontrollschildnummer zu, so ist es berechtigt, eine Zusatzgebühr zu erheben.

Art. 5 Ziff. 1.1 und 2.1 sowie Ziff. 2.2 Lit. d, e, g, i und Schlussabsatz

Für Sonderbewilligungen werden folgende Gebühren erhoben:

1. Einzelbewilligungen;
1.1 Ausstellgebühr pro Bewilligung 50.–
2. Jahresbewilligungen für bestimmte Strassenzüge:
2.1 Ausstellgebühr pro Bewilligung oder Duplikat 50.–
- 2.2 Zusatzgebühr für:
d) Landwirtschaftlicher Ausnahmeanhänger 120.–

- e) Arbeits- und Transportmotorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h 120.–
- g) Arbeits-, Wohn- und Sportgeräte-Anhänger bis zum gesetzlich zugelassenen Gewicht 120.–
- i) Schwertransportanhänger bis zu einem Betriebsgewicht des Zuges von 40 t und bis zur gesetzlich zugelassenen Achslast 400.–

Schlussabsatz aufgehoben

Art. 6

Aufgehoben

Art. 7 Marginalie sowie Abs. 2 und 3

Gebühren für
Ausnahme-
bewilligungen

² In besonderen Fällen kann diese Gebühr bis auf 5000 Franken erhöht werden.

³ Aufgehoben

Art. 8 zweiter Satz

Über weitere Erlassgesuche entscheidet das Strassenverkehrsamt.

Art. 10

Beschädigte, gestohlene oder verlorene Mofa-Kontrollschilder und -Vignetten ersetzen die Ausgabestellen durch solche mit gleicher Gültigkeitsdauer gegen Vorlage des Fahrzeugausweises kostenlos.

II.

Diese Teilrevision tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Namens der Regierung
Der Präsident: *Stefan Engler*
Der Kanzleidirektor: *Claudio Riesen*

¹⁾ BR 870.130